

bm media AG  
3144 Gasel  
031/ 848 20 23  
www.bm-media.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 42'978  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 650.4  
Abo-Nr.: 1077154  
Seite: 15  
Fläche: 46'290 mm<sup>2</sup>

## «Dahinter steckt sehr viel Arbeit»

Thömus Veloshop feiert 20 Jahre, und Thomas Binggeli verspricht neue Bike-Modelle



Thomas Binggeli, Gründer von «Thömus Veloshop» in Oberried, mit dem neuen «Lightrider».

*OBERRIED – «Thömus» ist mittlerweile schweizweit ein Begriff für Bikes und Bekleidung. Begonnen hat alles vor 20 Jahren, als Thomas Binggeli eine Velowerkstatt im elterlichen Hof eingerichtet hat. In diesem Jahr wird das Jubiläum gefeiert, und Thomas Binggeli verspricht zahlreiche neue Modelle.*

**Thomas Binggeli, mögen Sie keine Schafe?**

Doch, ich mag ihr weiches Fell und die liebenswerte Art. Es ist eigentlich mein Lieblingstier. Warum meinen Sie?

**Weil Sie die Schafe Ihrer Eltern vor 20 Jahren verkauft haben, um Ihre Velowerkstatt einzurichten... Ein guter Entscheid?**

(Lacht) Ja, aus heutiger Sicht war es ein sehr guter Entscheid.

**War es schwierig, als Jungunternehmer zu bestehen?**

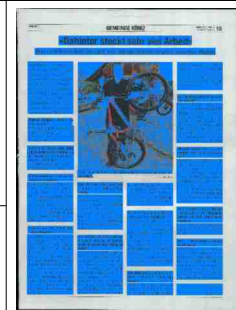
Es gab sehr starken Gegenwind. Ich war ja auch erst 17 Jahre alt, als ich Thömus gegründet habe. Aber Gegenwind gibt auch Auftrieb. Zudem hatte ich von Anfang an die Unterstützung von meiner Familie und von guten Freunden. Ich träumte übrigens damals schon vom Bike-Bauernhof, so wie er heute besteht.

**Weshalb haben Sie eigene Fahrräder entwickelt?**

Die ersten Jahre haben wir die Velos importiert. Wir waren aber von Anfang an anders organisiert als die restlichen Händler. Unsere Wege waren – sagen wir es mal so – kreativ. Bald wollte der Dachverband das «schwarze Schaf» nicht mehr beliefern. So ging ich nach Amerika und besorgte mir die nötigen Kontakte, um die Eigenmarke Thömus zu starten. Durch das Ausschalten des Zwischenhandels sind wir näher beim Kunden und näher beim Bike.

**Was ist der Unterschied von «Thömus» zu anderen Fahrrädern?**

Ein Thömus-Bike wird individuell für den Kunden gebaut, so dass es wirklich «unter den Hintern passt». Von den Kunden erhalten wir auch die entscheidenden Hinweise für Verbesserungen. Wir investieren viel Herzblut und Geld, um kompetitive Top-Bikes zu bauen.



bm media AG  
3144 Gasel  
031/ 848 20 23  
www.bm-media.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 42'978  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 650.4  
Abo-Nr.: 1077154  
Seite: 15  
Fläche: 46'290 mm<sup>2</sup>

Martin Hasler

INFO:

www.thoemus.ch

**Sie erklären, dass Sie nicht nur Fahrräder, sondern ein Lebensgefühl verkaufen. Was meinen Sie damit?**

Wir bauen nicht nur Mountainbikes, wir leben diesen Sport – zusammen mit unseren Kunden. Jeden Mittwoch um 19 Uhr – das ganze Jahr übrigens – starten bis zu 50 Bikerinnen und Biker zur wöchentlichen Ausfahrt mit gemütlichem Nachtessen. Oder wir überqueren mit über 70 Kunden in sieben Tagen die Alpen und nehmen mit über 250 Freunden aus der Thömus-Family an der «EigerBike Challenge» teil. Wir sind an über 100 Tagen für und mit unseren Kunden unterwegs. Das verbindet und macht glücklich!

**Wollen Sie deshalb in Oberried einen Bike-Park realisieren?**

Ganz genau. Der Bike-Park soll Oberried als Mekka der Bike-Szene festigen. Bikes testen, an Bike-Academy-Kursen die Technik verbessern, mit Freunden zusammen sein, Sport treiben, für Alt und Jung. Das ist unsere Philosophie! Aber es wird sicher nicht, wie von vielen befürchtet, ein Freizeitpark werden. Wir wollen vielmehr den Bike-Sport kanalisieren.

**Wie verkaufen Sie dieses Lebensgefühl in Basel, St. Gallen oder Zürich?**

Natürlich steht da nicht überall ein Bauernhof. Dennoch klappt der «Export» der Thömus-Philosophie überraschend gut! So fahren auch in St. Gallen jeden Mittwoch Thömus-Biker durch

die Wälder. Zudem ist es schön zu sehen, dass wir Berner in der ganzen Schweiz viele Freunde haben.

**Eine Erfolgsgeschichte ist auch der «Stromer»...**

Mit dem «Stromer» haben wir in der Tat einen Volltreffer gelandet. Dahinter versteckt sich aber unheimlich viel Arbeit. Und ich bin froh, dass ich auf eine solide und motivierte Mannschaft zählen kann. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten tagtäglich Aussergewöhnliches. Ohne diesen Einsatz würde es nicht gehen.

**Weshalb bauen Sie in Oberwangen eine neue Fertigungshalle?**

Das ist ein notwendiger Schritt. Wir wollen unbedingt am Produktionsstandort Schweiz festhalten und können mit dem Neubau in Oberwangen die verschiedenen Bereiche der «Supply Chain» (die Lieferkette, Anm. der Red.) besser zusammenführen und so schneller und direkter auf die Bedürfnisse der Kunden reagieren.

**Sie beschäftigen derzeit 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Werden Sie noch mehr Stellen schaffen?**

Ja. Wir werden in den kommenden 2 bis 3 Jahren neue Stellen schaffen.

**Gibt es bald Produkte-Neuheiten von Thömus?**

2011 feiern wir unser 20-Jahr-Jubiläum und präsentieren eine komplett neue Mountainbike-Serie mit verschiedenen Modellen. Zudem gibt es im Rahmen des Jubiläums zahlreiche Special-Editions und Events. 2011 wird ein Thömus-Jahr! Versprochen.